

Berufsschullehrer werden ohne Berufsausbildung

Beitrag von „golum“ vom 16. November 2022 18:55

[Zitat von mjisw](#)

Ich glaube, das ist wirklich sehr BL-spezifisch. In Bayern z.B. gibt es Fachlehrer an Mittel-, Real- und Förderschulen.

Unter Fachlehrern in Hessen verstehe ich Leute, die einen Meister (ich glaube sowas wie Techniker geht mittlerweile auch) haben, und den berufspraktischen Unterricht in der Berufsschule übernehmen. Für die ist m.W. bei A10 Schluss.

Ob es sowas auch beim Wirtschaftszweig gibt, weiß ich ehrlich gesagt gar nicht.

Mit nur einem theoretischen berufsbezogenen Unterrichtsfach, das wird RLP wahrscheinlich wirklich exklusiv haben.

Und das wird wirklich auch mit den Begriffen lustig: Der Fachlehrer in Hessen ist der Fachpraxislehrer in RLP, während ihr unseren (exklusiven) Fachlehrer ja tatsächlich gar nicht habt. Und ihr zahlt eure Werkstattdlehrer beginnend mit A10 wie wir, während [Humblebee](#) schrieb, dass ihre niedersächsischen bei A9 starten.

Bei uns gibt es sowohl Fachpraxis- als auch Fach-LuL auch in Wirtschaft. Da werden auch fachpraktisch Büroarbeiten unterrichtet. Natürlich gibt's das auch bei Gastro (Koch, Bäckerin, Konditor...) etc. pp.